

Paetus und Aria



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

42 n. Chr. nahm der römische Konsul Paetus an einer Verschwörung gegen Kaiser Claudius teil. Als diese scheiterte, schickte Claudius dem Paetus einen Dolch - eine Aufforderung zur Selbsttötung. Als ihr Gatte zögerte, Selbstmord zu begehen, nahm seine Frau Arria den Dolch, stieß ihn sich in die Brust, und gab ihn mit den Worten „Paete, non dolet“ („Paetus, es schmerzt nicht.“) an ihren Mann zurück. Im Gegensatz zu anderen Künstlern vor ihm reduziert Scheffauer die Dramatik des Vorgangs. Er lässt das Paar Seite an Seite sterben und betont so das Zusammensein der Gatten selbst im Tod.

Titel	Paetus und Aria
Inventarnummer	P 140
Medium	<u>Skulptur/Plastik</u>
Personen	<u>Philipp Jakob Scheffauer</u> (Künstler / Künstlerin): * 07. Mai 1756 Stuttgart – † 13. Nov. 1808 Stuttgart
Datierung	1796
Technik	Relief
Material	Marmor
Maße	Höhe: 64,00cm(Objekt) / Breite: 37,50cm(Objekt) / Tiefe: 11,00cm (Objekt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, aus dem Residenzschloss übernommen 1938

Provenienz

o.D.	Verbleib unbekannt
o.D.-16.12.1938	Württembergische Staatsfinanzverwaltung, Zugangsart unbekannt, stammt aus dem Residenzschloss (Ludwigsburg) Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Inventarbuch Plastik. Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Bildakte zu Inv. Nr. P 140.
seit 1938	Staatsgalerie Stuttgart, Überweisung von der Württembergischen Staatsfinanzverwaltung

Mehr zu Provenienzen

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite